



NEUES MITGLIED

Zuname:
Vorname, Titel:
Adresse:
Tel., Fax oder Mail:
Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich.
Bitte ankreuzen
 Einzelmitglied (€ 20,-) Förderer (€ 200,-)
 Mitgliedsfamilie (€ 25,-) Stifter (€ 200,-)
Homepage: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>

Bitte
Frankieren
nicht
vergessen

Nr. 321
Postentgelt bar bezahlt

September
2004

Naturhistorisches Museum

Fossile Korallenriffe im türkischen Mut-Becken (Foto: O. Mandic)

TITELSTORY: Die Geburt des Mittelmeeres oder warum alle Schweine Europäer sind

Gerade noch rechtzeitig, bevor die Wirren im Nahen und Mittleren Osten jede Geländetätigkeit unmöglich machten, konnte eines der größten österreichisch-deutschen paläontologischen Projekte abgeschlossen werden. Das Projekt wurde durch den FWF und die DFG gefördert, einer der Teilnehmer war Dr. Mathias Harzhauser vom NHM. Mehr als 6 Monate Geländearbeit führten die Wissenschaftler nach Griechenland, Ägypten, in die Türkei und in den Iran. Die Wahl der Expeditionsziele folgt den Küstenlinien eines Meeres, das vor 18 Millionen Jahren ein Opfer Afrikas wurde. Bis dahin war Afrika durch ein gewaltiges Meer, den Tethys-Ozean, von Eurasien getrennt. Die anhaltende Norddrift Afrikas engte den Ozean jedoch immer mehr ein, bis schließlich im frühen Miozän eine Landbrücke zwischen Nordafrika und Asien entstand. Damals konnten Landtiere zwischen Eurasien und Afrika wandern. Tatsächlich tauchen zu dieser Zeit die ersten Elefanten aus Afrika in Eurasien auf. „Alte Europäer“ machten sich ebenfalls auf den Weg. So wanderten Schweine und Nashörner in Afrika ein und veränderten dort die bestehenden Lebensgemeinschaften völlig.

Das Hauptaugenmerk der Forscher lag jedoch auf den Schnecken, Muscheln, Seeigeln, Einzellern und Korallen dieses Zeitraums. Die Entwicklung der Region wurde über eine Periode von mehr als 15 Millionen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Lupe genommen“. Dabei stellte sich heraus, dass die einzelnen Gruppen durchaus unterschiedliche Verbreitungsmuster aufweisen. So zeigen die iranischen Korallen und Seeigel viel stärkere Ähnlichkeiten mit gleichaltrigen Formen aus Indien und Pakistan als die Weichtiere.

Die Expeditionsgruppe wollte vor allem wissen, wie sich die tropische Meereswelt entwickelte, nachdem sie durch das Andocken von Afrika in zwei unabhängige Provinzen getrennt worden war – in das Mittelmeer im Westen und den Indischen Ozean im Osten. Es stellte sich heraus, dass für viele Meerestiere im Mittelmeer die Schließung der offenen Verbindung zum Pazifik fatal war. Innerhalb weniger Millionen Jahre trennte sich die ehemals einheitliche Fauna völlig und wies keine gemeinsamen Arten mehr auf.

Am 22. 9. führt Sie Mathias Harzhauser mit einem Powerpoint-Vortrag auf den Spuren dieser Expeditionsgruppe in die Wüstengebiete des Irans und Ägyptens.

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGE

An Wochenenden und Feiertagen sowie bei den Mittwoch Abend-Events finden Sie ein wechselndes Angebot von Fachvorträgen von GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen unserer Abteilungen.

22. 9. Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. G. Guttman DER BLICK INS FREMPSYCHISCHE

Thema ist die Frage, ob wir Innerlichkeit bei anderen (tierischen) Organismen voraussetzen, und wenn ja, welcher Art und in welchem Ausmaß. Es geht aber vor allem auch darum, wie sehr wir uns in die Psyche anderer Menschen einfühlen können.

Begrüßung: Prof. Dr. Bernd Löttsch

Moderation und Festansprache: Prof. Dr. Rupert Riedl

Vortragsthemen:

Dr. Manfred Fraunlob: **Wie kann man einen Menschen verstehen?**

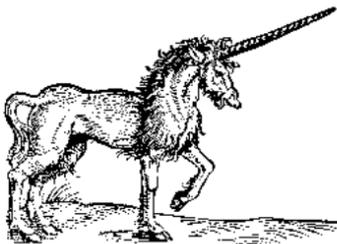
Dr. Günther Fleck: **Einfühlung und Einfühlung: Elemente zwischenmenschlichen Verstehens**

Dr. Karl Edlinger: **Konrad Lorenz versus René Descartes: Sind Organismen empfindende Wesen oder blinde Automaten?**

Weitere Referenten: Prof. Dr. Gerhard Benetka, Prof. Dr. Shulamith Kreitler, Prof. Dr. Rainer Born, Dr. Manfred Wimmer, Prof. Dr. Dagmar Aigner

WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATION

AKTION „BÜCHER FÜR BÜCHER“



Einhorn aus dem „Thierbuch“

Wieder gelang es durch die Aktion „Bücher für Bücher“, eine bibliophile Kostbarkeit zu retten. Das über 400 Jahre alte „Thierbuch“ von Conrad Gessner (Zürich, 1563) wurde von Mag. Cahit Cardana restauriert.

Der Universalgelehrte, Naturforscher und Enzyklopädist Conrad Gessner (Zürich, 1516 bis 1565) wollte ein umfassendes Nachschlagewerk zur Tier- und Pflanzenwelt schaffen, was ihm den Namen „neuzeitlicher Plinius“ eintrug. Er verband dabei Studien antiker und mittelalterlicher Autoren mit eigenen Beobachtungen und ging über die rein philosophisch-historische Bearbeitung alter Autoren, wie sie viele seiner Zeitgenossen betrieben, hinaus. Er stellte eigene Forschungen an, beobachtete Tiere und Pflanzen in der freien Natur und verfasste Beschreibungen nach ihm zugesandten Präparaten. Er seziierte auch selbst und führte Experimente mit Tieren, ja sogar Selbstversuche durch.

Das „Thierbuch“ wurde von Conrat Forer aus dem lateinischen Original ins Deutsche übersetzt. Es behandelt alle vierfüßigen Tiere im Wasser und an Land. Gedacht war es für Liebhaber der Künste, für Ärzte, Maler, Bildschnitzer, Jäger und Köche.

Ch. Riedl-Dorn

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

Aus unserer Angebots-Linie
NATUR- UND BILDUNGSREISEN



NATURKUNDLICHE TENERIFFA-REISE 2005 von 15.-1. bis 29.1.2005

Kurze Flugzeit, subtropisches Klima und atemberaubende Landschaften machen TENERIFFA, die größte der Kanarischen Inseln, zu allen Jahreszeiten attraktiv. Das Spektrum der Landschaftsformen umfasst Dünen und Halbwüsten, ausgedehnte Kiefernwälder, unzugängliche Schluchten, Hochgebirge sowie den geheimnisvollen Lorbeerwald.

Unter kompetenter Begleitung bringen wir Sie auf Ausflügen und Wanderungen zu den schönsten Naturlandschaften Teneriffas, besuchen den weltbekannten Loropark mit Haifischtunnel und Pinguinanlage, unternehmen einen Schiffsausflug zu Delphinen und Pilotwalen, lernen die Tierwelt des Strandes kennen – mit dem freien Auge und Mikroskopen.

Nicht minder reichhaltig ist unser Angebot für den Abend! Theatervorstellung, Klavierkonzert und kanarisches Buffet sorgen für Zerstreuung. Interessierte sind zu Präsentationen und Diskussionen über aktuelle ökologische Fragen herzlich eingeladen: die Naturgeschichte der Kanaren, globale Ökologie und Verhaltensforschung sind nur einige der Themen.

Zwischendurch locken sonnige Erholungstage, das vor der Haustüre gelegene Naturschutzgebiet Montaña Roja mit seinen ausgedehnten Sandstränden zu genießen.

Auf den Spuren von Alexander von Humboldt wandeln schließlich jene, die sich an eine Besteigung des Vulkans Teide (3718 m) heranwagen, um ebenso wie der große deutsche Naturforscher unvergessliche Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Andreas Hantschk und Dr. Peter Sziemer
Veranstalter: Teneriffa Touristik Service GmbH

Preis pro Person: € 1398,- auf Basis DZ mit Halbpension

Bitte verlangen Sie unser **detailliertes Reiseprogramm:**
andreas.hantschk@nhm-wien.ac.at, Tel. (01) 521 77 / 217

Ein **Informationsvortrag** zu dieser Reise findet am **29. 9. 2004 um 19 Uhr** im Kinosaal des **NHM** statt.

10. 10. Tages-Exkursion Südliches Weinviertel ArGr. Karst&Höhle, OEAV

Abfahrt: 9 Uhr, Bahnhof Stockerau (stadtseitig), **Rückkehr:** ca. 19 Uhr
Programm: Bezirksmuseum Stockerau, Hügelgräber Niederhollabrunn, Schwedenhöhlen im Rohrwald bei Oberrohrbach, NÖ.
Fahrt mit Privat-Pkw.

Leitung: Otto M. Schmitz (Unterhauzentental) und Willy Daubal (Wien)

Kosten: ca. € 4,-

Anmeldung und Auskunft: Otto M. Schmitz 0699 / 100 33 231 oder Fax: 02267 / 2343 oder Robert Seemann (01) 521 77 / 273 (Fax: 263), bzw. E-Mail robert.seemann@nhm-wien.ac.at.

Elefanten-Stoßzähne als Objekt des Monats im NHM

Um heute in Österreich an die gewaltigen Stoßzähne eines Afrikanischen Elefanten zu kommen, bedarf es einer Kombination von besonderer Hartnäckigkeit, enormem Einfallsreichtum, besten Beziehungen und natürlich auch etwas Glück. Prof. Dr. Bernd Löttsch, der Generaldirektor des NHM, hat es geschafft: Ab September werden die Stoßzähne eines Elefantenbullen, der 1962 in Tansania erlegt wurde, in der Unteren Kuppelhalle des NHM zu sehen sein. Später werden sie dann im Eingangsbereich zum Saal 34 den Besuchern die enormen Dimensionen der größten heute lebenden Landsäugetiere vor Augen führen.



Elefanten-Event im NHM am 1. September ab 10 Uhr

Im Rahmen des Events werden die Stoßzähne erstmals präsentiert. Auch der Bronze-Elefant von Gottfried Kumpf, der sich besonders bei den jungen Museumsbesuchern große Beliebtheit erlangt, wird an diesem Tag vom Künstler offiziell an das Naturhistorische Museum übergeben.

Naturhistorisches Museum

September 2004

35 Millionen Jahre alte Meeresablagerungen im Zentraliran (Foto: O. Mandic)

Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurzgefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil

Mi 1 10.00, 14.00 Kinder-Programm
SCHARFE ZÄHNE, SPITZE KRALLEN
17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
19.00 Abend-Event, AudiVisions-Show, Kinosaal
ZAUBERGÄRTEN DER MEERE
von und mit *Walter Schaub*

Do 2 10.00, 14.00 Kinder-Programm
ÜBERRASCHUNG

Fr 3 10.00, 14.00 Kinder-Programm
VORSICHT, FALLE!
16.30 Aktion für Kinder im Vorschulalter
WAS LEBT DENN DA IM MÄRCHENWALD?
Führung zu den Helden der Märchenwelt

Sa 4 10.00, 14.00 Kinder-Programm
AUF TARZANS SPUREN
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
14.30 Führung
DIE VIELFALT DER ECHSEN
Heinz Grillitsch

So 5 10.00, 14.00 Kinder-Programm
LEBEN IM MEER
10.30 Führung
DIE HERPETOLOGISCHE TROCKENPRÄPARATE-SAMMLUNG
Heinz Grillitsch
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
14.00, 16.00 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Di 7 19.00 Vortrag (ArGr Karst&Höhle, OEAV), Kurssaal
DIE ZWERGELEFANTENHÖHLE CHARKADIO AUF DER INSEL TILOS (Dodekanes, Griechenland) – Ein Zwischenbericht
Robert Seemann

Mi 8 17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal
LEBEN AM „SEIDENEN“ FADEN (10) Katastrophen der Erdgeschichte
Andreas Thinschmidt

Sa 11 14.00 Kinder-Programm
DER SONNE ENTGEGEN – VÖGEL AUF REISEN
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden
14.30 Powerpoint-Vortrag, Kinosaal
... VOM NUTZEN DER NATUR – Pflanzen in Gemeinwesen, bäuerlichem Alltag und Volksmedizin
Silvia Adam

So 12 10.00, 14.00 Kinder-Programm
DER SONNE ENTGEGEN – VÖGEL AUF REISEN
10.30 Powerpoint-Vortrag, Kinosaal
... VOM NUTZEN DER NATUR – Pflanzen in Gemeinwesen, bäuerlichem Alltag und Volksmedizin
Silvia Adam
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden
14.00, 16.00 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mi 15 17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
18.00 bis 20.30 Mikrotreff
RUND UM DIE BIENENWABE
19.00 Abend-Event, Führung
OBJEKTE MIT GESCHICHTE
Ingrid Viehberger

Fr 17 22.00 Führung **DARK-SIDE. NACHTS IM MUSEUM**
Ticketvorverkauf an der Museumskassa!
Keine Reservierung! Limitierte Teilnehmerzahl

Sa 18 14.00 Kinder-Programm
AM SEIDENEN FADEN – SPINNEN AM WERK
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.30 Vortrag, Kurssaal
NEUE REISEIMPRESSIONEN AUS PAKISTAN
Vera Hammer

So 19 10.00, 14.00 Kinder-Programm
AM SEIDENEN FADEN – SPINNEN AM WERK
10.30 Vortrag, Kurssaal
NEUE REISEIMPRESSIONEN AUS PAKISTAN
Vera Hammer
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.00, 16.00 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Di 21 19.00 Vortrag (AGEMUS), Kurssaal
WISSENSCHAFT UND RELIGION
Gerhard Pretzmann

Mi 22 9.30 bis 17.00 Kinosaal, **Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Giselher Guttman**
DER BLICK INS FREMDPSYCHISCHE
17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
19.00 Abend-Event, Powerpoint-Präsentation, Kinosaal
DIE GEBURT DES MITTELMEERES ODER WARUM ALLE SCHWEINE EUROPÄER SIND
Mathias Harzhauser

Sa 25 14.00 Kinder-Programm
ELEFANTEN
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden
14.30 Vortrag im Kinosaal
GENFORSCHUNG TRANSPARENT – WAS GESCHIEHT IM DNA-LABOR DES NHM?
Elisabeth Haring

So 26 10.00, 14.00 Kinder-Programm
ELEFANTEN
10.30 Vortrag im Kinosaal
GENFORSCHUNG TRANSPARENT – WAS GESCHIEHT IM DNA-LABOR DES NHM?
Elisabeth Haring
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHES: Das Leben im Boden
14.00 Programm für Kinder von 3 bis 5 Jahren
GROSS UND STARK
14.00, 16.00 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mi 29 17.00, 18.30 **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
18.30 Vortrag (Freunde des NHMW), Kurssaal
FLUIDENTWICKLUNG UND KLUFTMINERALISATION in den Eisenbahntunnels durch die Schweizer Alpen
Josef Mullis
19.00 Abend-Event, Vortrag, Kinosaal
NATURKUNDLICHE TENERIFFA-REISE 2005
Andreas Hantschk, Peter Sziemer

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM Schauen – Spielen – Selber Forschen

Ab 5 Jahren: Samstag 14 bis 16 Uhr, Sonntag und schulfreie Tage 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Führungskarte für alle Teilnehmer € 2,-

Programm für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Die Museumspädagogik bietet ab September an jedem letzten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr eine Führung für Kinder von 3 bis 5 Jahren an. Führungskarte nur für Kinder € 2,-

26. 9. Groß und stark

Gorilla, Grizzly, Büffel, Nashorn, Elefant, Giraffe und Wal. Sie alle haben uns etwas voraus: sie bringen wesentlich mehr Kilos auf die Waage und lassen ihre Muskeln spielen. Wir vergleichen unser Gewicht mit dem der Schwergewichtler, machen Kraftübungen und schauen, wie weit wir laufen müssen, um vom Walkopf bis zu seiner Schwanzflosse zu kommen.

Infos: Tel. (01) 521 77 / 335, E-Mail: gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at, agnes.mair@nhm-wien.ac.at, keine Anmeldung erforderlich.

Neue Telefondienstzeiten der Museumspädagogik

ab September: Montag 14–17 Uhr und Mittwoch–Freitag 9–12 Uhr

15. 9., 18.00 bis 20.30 Uhr

Was man sonst nicht sieht – Mikrotreffs für Fortgeschrittene
RUND UM DIE BIENENWABE

Wir werfen einen genauen Blick auf die Waben und deren Erbauer, die Honigbienen. Unterschiedliche Waben haben verschiedene Funktionen, und nicht nur Honigbienen treiben sich dort herum. Gelegentlich befallen Wachsmotten und die gefürchteten Varroa-Milben den Stock. Natürlich werden wir auch die Bienen selbst ganz genau anschauen, und es gibt wieder die Möglichkeit, tolle Dauerpräparate zu machen.

Information und Anmeldung: Tel. (01) 521 77 / 335, E-Mail: gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung unbedingt erforderlich!
Anmeldeschluss ist 3 Tage vor dem betreffenden Termin

Kostenbeitrag: € 15,- pro Abend; **Mikroskopiermappe:** € 7,-

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

18. und 19. 9., jeweils 10 bis 17 Uhr
Erlebniswochenende „ARCHÄOLOGIE AM BERG“

In Hallstatt (OÖ) stellen die vor Ort tätigen Archäologen des NHM ihre Arbeit dar; präsentieren die aktuellen Funde aus dem ältesten Salzbergwerk der Welt und geben Einblick in das Leben der bronzezeitlichen Bergleute vor über 3000 Jahren. Gezeigt werden urgeschichtliche Handwerkstechniken von Schmieden bis Schinkenproduktion.

Betreuer: Johann Reschreiter, NHM

Informationen unter (01) 521 77 / 512 (Wolfgang Taigner)

DERZEIT LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

GLETSCHER IM TREIBHAUS

in Kooperation mit Greenpeace und dem Schweizer Gletscherarchiv

DIE ZAUBERGÄRTEN DER MEERE

wird wegen des großen Erfolgs bis Ende September verlängert!